



über die
1. Sitzung des Werksausschusses
am Montag, dem 24.04.2006
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 17:35 Uhr
Ende: 18:45 Uhr

Anwesend

Ratsmitglieder SPD

Frau Marion Dyduch
Herr Joachim Eckardt
Frau Petra Hartig
Herr Heiko Klanke
Herr Hartmut Madeja
Herr Jochen Müller

Ratsmitglieder CDU

Frau Rosemarie Gerdes
Herr Heinrich Kissing
Herr Rüdiger Plümpe
Herr Karl-Adolf Schneider

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen SPD

Herr Peter Holtmann
Herr Rolf Krüger
Frau Annegret Ratzke
Herr Dieter Schmidt

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen CDU

Herr Ernst-Dieter Standop
Herr Franz Hugo Weber

Beschäftigtenvertreter

Herr Uwe Fleißig

Beratendes Mitglied FDP

Herr Klaus-Wilhelm Nieme

Verwaltung

Herr Hans-Jochen Baudrexl
Herr Dirk Geisler
Herr Jürgen Hermani
Herr Josef Jungmann
Frau Kirsten Neunert

entschuldigt fehlten:

Frau Anja Jonasson-Schmidt
Herr Dieter Kloß
Frau Susanne Middendorf
Herr Werner Schlüter

Die Vorsitzende des Werksausschusses, Frau **Dyduch**, eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung wurden nicht gestellt.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Neufassung der Betriebssatzung der Stadt Kamen für den Betrieb Stadtentwässerung Kamen	20/2006
2	Halbjahresübersicht über die Finanzwirtschaft der Stadtentwässerung Kamen für das 2. Halbjahr 2005	
3	Maßnahmenprogramm 2006 und Sachstandsbericht über aktuelle Kanalbaumaßnahmen	
4	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.
20/2006

Neufassung der Betriebssatzung der Stadt Kamen für den Betrieb Stadtentwässerung Kamen

Herr **Baudrexl** erklärte einleitend, die heutige außerplanmäßige Sitzung des Werksausschusses sei erforderlich geworden, um die aufgrund der Änderung der Eigenbetriebsverordnung notwendig gewordene Neufassung der Betriebssatzung zeitnah zur nächsten Ratssitzung vorberaten zu können. Der Städte- und Gemeindebund habe eine neue Mustersatzung für Eigenbetriebe erlassen.

Die bisherige Satzung sei überwiegend redaktionell überarbeitet worden. Darüber hinaus sei in erster Linie die Eigenständigkeit des Eigenbetriebs mehr in den Vordergrund gerückt worden. Für die Betriebsleitung wurde in § 2 EigVO eine Haftungsklausel eingefügt. Diese gelte bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Des Weiteren bestimme § 5 Abs. 5 EigVO, dass der Betriebsausschuss künftig über die Entlastung der Betriebsleitung und gem. § 4 Ziffer c EigVO NRW der Rat über die Entlastung des Betriebsausschusses entscheide.

Auf die Nachfrage von Herrn **Nieme** antwortete Herr **Baudrexl**, dass die Haftungsklausel gem. § 5 Abs. 7 i.V. mit § 2 Abs. 1 Satz 4 EigVO NRW sinngemäß auch für Mitglieder des Betriebsausschusses gelte, ohne dass es einer ausdrücklichen Erwähnung in der Betriebssatzung bedürfe.

Herr **Fleißig** nahm Bezug auf § 8 Abs. 2 der Betriebssatzung und regte an, die bisherige Bezeichnung „Arbeiter und Angestellte“ im Zuge der Umstellung auf den TVöD konsequent in „tariflich Beschäftigte“ zu ändern.

Herr **Baudrexl** sagte zu, für die Sitzung des Rates am 27.04.2006 eine korrigierte Vorlage vorzubereiten.

Herr **Kissing** erkundigte sich, ob das künftige alleinige Vertretungsrecht der Betriebsleitung die einzige Kompetenzsteigerung im Rahmen der neuen Betriebssatzung sei.

Herr **Baudrexl** erklärte, dass mit der Änderung der Betriebssatzung der Betriebsleitung neben dem alleinigen Vertretungsrecht ein Vorschlagsrecht für die Einstellung, Höhergruppierung und Entlassung der tariflich Beschäftigten eingeräumt worden sei. Außerdem hätten sich Friständerungen bei den Berichtspflichten ergeben.

Auf die Nachfrage von Herrn **Plümpe** erläuterte Herr **Baudrexl**, der Begriff „wichtige Angelegenheiten“ sei ein sog. unbestimmter Rechtsbegriff und unterliege dem Ermessen der Betriebsleitung.

Beschlussempfehlung:

Die vorgelegte Neufassung der „Betriebssatzung der Stadt Kamen für den Betrieb Stadtentwässerung Kamen vom“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 2.

Halbjahresübersicht über die Finanzwirtschaft der Stadtentwässerung Kamen für das 2. Halbjahr 2005

Herr **Müller** lobte das positive Ergebnis des Eigenbetriebes.

Da es sich bei der Halbjahresübersicht um einen Trendbericht handele, bliebe die Übereinstimmung der Ergebnisse abzuwarten, merkte Herr **Kissing** an.

Herr **Baudrexl** wies darauf hin, dass die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl und Partner gerade die Jahresabschlussprüfung 2005 abgeschlossen habe und in der nächsten Sitzung die endgültigen und geprüften Zahlen

vorgestellt würden. Es seien keine außerordentlichen Effekte bezüglich des Jahresergebnisses und des Prüfungsergebnisses zu erwarten.

Die Halbjahresübersicht wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 3.

Maßnahmenprogramm 2006 und Sachstandsbericht über aktuelle Kanalbau-
maßnahmen

Anhand einer Präsentation stellte Herr **Jungmann** das Maßnahmenpro-
gramm des Eigenbetriebes für das Jahr 2006 vor und erläuterte detailliert
den jeweiligen Sachstand der einzelnen Maßnahmen (Anlage 1).

Herr **Baudrexl** merkte an, dass die bevorstehende Fußball-Weltmeisterschaft
u.a. auch Sicherheitsvorkehrungen für Baumaßnahmen erforderlich mache.
Bei jeder anstehenden Maßnahme habe im Vorfeld eine sorgfältige Abwä-
gung stattgefunden, ob die Durchführung evtl. bis nach der WM zurück-
gestellt werden könne oder nicht. Die Maßnahmen „Innenstadtsanierung“ und
„Am langen Kamp/Heimstraße“ seien von diesen Baustops ausgeschlossen
worden.

Herr Eckardt nahm ab 18.05 Uhr an der Sitzung teil.

Herr **Jungmann** verneinte die Anfrage von Herr **Kühnapfel**, ob der alte
Baumbestand im Bereich des Regenrückhaltebeckens am Schattweg
erhalten werden konnte oder nicht.

Des Weiteren bat Herr **Kühnapfel** um Auskunft, wie die Kontrollen der
Kleinkläranlagen im Bereich Altenmethler durchgeführt würden.

Herr **Jungmann** erläuterte, dass die Beantragung des entsprechenden
Wasserrechts einen Wartungsvertrag erfordere. Dieser wiederum beinhalte
die jährliche Kontrolle der betreffenden Kleinkläranlage durch Fachfirmen.

Zu TOP 4.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

4.1 Mitteilungen der Verwaltung

4.1.1 Herr **Baudrexl** teilte zunächst mit, dass der Jahresabschluss 2005
der Stadtentwässerung Kamen in der nächsten Sitzung des Werks-
ausschusses am 30.05.2006 bekannt gegeben werde.

4.1.2 Anschließend wies er auf die bevorstehende Änderung der Veran-
lagungsgrundsätze des Lippeverbandes ab dem 01.01.2007 hin und
erklärte, dass bei Vorliegen näherer Einzelheiten und Zahlen über
die Auswirkung auf die Höhe des Veranlagungsbetrages für die
Stadt Kamen der Werksausschusses zeitnah unterrichtet werde.

4.1.3 Herr **Jungmann** berichtete kurz über den Ablauf und die Themen
des Eigenbetriebes bei der diesjährigen Messe „Bauen und Planen“
im Januar 2006.

4.1.4 Bezüglich der Geruchsbelästigung am „Heerener Mühlbach“ wies Herr **Jungmann** darauf hin, dass noch keine aussagekräftigen Ergebnisse vorliegen würden. Der Geruch sei an einem Tage in den Nachmittagsstunden wieder aufgetreten. Die Suche nach der Ursache werde vom Lippeverband in Zusammenarbeit mit der Stadt Kamen fortgesetzt.

4.2 Anfragen

4.2.1 Herr **Kühnapfel** wies darauf hin, dass im Bereich des Braunebaches Abwasser bis auf die Privatgrundstücke der Anlieger gelange und bat um Auskunft, was dagegen unternommen werde.

Herr **Jungmann** erklärte, dass das Problem bekannt und durch den Einbau einer Zahnleiste im Regenüberlauf in diesem Jahr behoben werde.

4.2.2 Herr **Schneider** fragte an, ob sich hinsichtlich der rechtlichen Vorgaben für die anstehenden Dichtheitsprüfungen Änderungen ergeben hätten.

Der Eigenbetrieb warte selbst auf die entsprechende Entscheidung der Landesregierung, sagte Herr **Jungmann**. Er vermutete, dass die entsprechenden Bestimmungen aus der Bauordnung NRW in das Landeswassergesetz NRW übertragen würden und empfahl den Anliegern bis zur endgültigen Klärung noch abzuwarten.

gez. Marion Dyduch
Vorsitzende

gez. Jochen Baudrexl
Schriftführer

Anlage

Maßnahmenprogramm 2006